

# HANUMAN CHALISA

VON

TULSIDAS

Nachdem durch die Lotusfüße meines Lehrers der Spiegel meines Geistes gereinigt ist, beschreibe ich den unbefleckten Ruhm von Rama. Möge Er mir Wohlstand gewähren.

Meinen unzulänglichen Geist bringe ich dem Sohn des Windes dar. Möge Er meine Verfehlungen läutern und mir Weisheit, Wissen und Stärke gewähren.



Sieg sei Hanuman, dem Ozean von Weisheit und Tugend. Sieg dem Herrn der Affen,  
dessen Ruhm in den drei Welten erschallt.

Du bist der Gesandte von Rama, unvergleichlich ist Deine Stärke, Du bist der Sohn des  
Affen Anjana und gleichzeitig der Sohn des Windgottes.

Du tapferer Held verehrst Rama. Du läuterst unsere schlechten Eigenschaften und bist  
auf Seiten der Rechtschaffenen.

Gülden strahlst Du in Deinen edlen Gewändern. Deine Ohren schmücken goldene Ringe  
und Dein Haar ist gelockt.

Banner und Donnerkeil trägst Du in Händen. Deine Heilige Schnur ist aus Munja Gras.

Du bist der Sohn von Shiva und der Sohn von Kesari. Mit Deinem strahlenden Selbst  
erhellst Du das Universum.

Weise bist Du, edel und von scharfem Verstand. Du bist der vollkommene Diener Ramas.

In Deinem Geiste wohnen Rama, Lakshmana und Sita. Ramas Geschichte zu hören ist Dir  
eine Wonne.

Sita rettetest Du in kleiner Gestalt. Furchterregend tratest Du auf, um Lanka  
niederzubrennen.

Gewaltig erschienst Du den Dämonen um sie zu vernichten und den Einsatz von Rama zu  
vollenden.

Lakshmanas Leben rettetest Du mit dem Sanjivani Kraut. Du brachtest Freude in die  
Familie der Raghus.

Gepriesen wurdest Du von Rama. Er sprach zu Dir: Du bist Mir lieb wie Mein Bruder  
Bharata.

Rama, der Gefährte Sitas, nahm Dich in den Arm und sprach: Selbst die tausendköpfige  
Weltenschlange sang Deinen Lobpreis.

Brahma, Narada, Sarasvati und Shiva gelang es nicht, Deine Glorie zu beschreiben.

Auch Yama, Kubera, die Wächter der Himmelsrichtungen und große Dichter waren nicht  
dazu in der Lage.

Unschätzbar war Deine Hilfe für Sugriva, als es darum ging ihm sein Königreich  
zurückzugeben.

Alle Welt weiß, dass Vibhishana nur König von Lanka wurde, weil er sich auf Deine weisen  
Worte verließ.

Die tausende Kilometer entfernte Sonne verwechseltest Du mit einer süßen Frucht und verschlucktest sie.

Ohne Anstrengung sprangst Du über den Ozean, mit dem Ring des Herrn im Mund.

Mit Deinem Segen bringst Du den Menschen Erfolg in schwierigen Zeiten.

Keiner kommt zu Rama ohne Deine Gnade, der Du Sein Wächter bist.

Unter Deinem Schutz gibt es keine Furcht, da Du der Freudengeber bist.

Die drei Welten erschauern vor Deiner Kraft, die sie erbeben lassen kann.

Dämonen und Geister nähern sich nicht, so sie den Namen des großen Helden Hanuman vernehmen.

Wer den Namen Hanumans ohne Unterlass wiederholt ist frei von Krankheit und Leid.

Wer stetig Gedanken, Taten und Worte Hanuman darbringt, den befreit Er von allen Sorgen.

Du tatest alles für Rama. Du erfüllst alle Wünsche derer, die an Dich glauben.

Wer seine Wünsche an Dich richtet, dem lässt Du sie in Erfüllung gehen und gewährst dem Bittenden ein besseres Leben.

In all den vier Zeitaltern und in den drei Welten ist Dein Name berühmt.

Du schützt die Weisen und die Frommen. Auf Geheiß von Rama tötetest Du Dämonen.

Sita bedachte Dich mit acht okkulten Kräften und neun Reichtümern.

Dein ist das Wesen Ramas, auf ewig wirst Du Sein treuer Diener sein.

Über Dich kommt man zu Rama und wird von Sorgen und Wiedergeburt bewahrt.

Zur Todesstunde geht man in das Reich Ramas ein. Ewiglich wird man als Gläubiger Vishnus zu erkennen sein.

Wer außer Hanuman keine anderen Götter kennt bekommt von Ihm alle Freuden gewährt.

Alle Sorgen und Hindernisse sind wie weggewischt für den, der stetig an Hanuman denkt.

Sieg, Sieg, Sieg sei Hanuman. Oh großer Lehrer sei uns gnädig.

Wer diese Hymne einhundert Mal liest wird frei von Bindung und erfährt große Freude.

Wer diese vierzig Verse liest dem lässt Shiva alle Kräfte zukommen.

Tulsidas, der ewige Diener Haris, bittet Hari\*, für immer in seinem Geist zu weilen.

\* Hari ist ein Name Vishnus

*Die Übersetzung der Hymne aus dem Englischen erfolgte mit freundlicher Genehmigung von  
P. R. Ramachander, Bangalore.*